



Regionaljournal Steiermark



Eine Nacht im mystischen Rot

Die lange Pfeiffer Nacht stand diesmal ganz im Motto der Mystik und der Leidenschaft.

Sie war schon immer ein Garant zur Befriedigung gehobener Ansprüche oder als einfaches Danke für die große Kundenschar des C+C Pfeiffer. Die lange Pfeiffer Nacht. Natürlich war der ganze Markt auf rot getrimmt und die Marketing Lady Mag. Alexandra Keplinger hat wirklich keine Kosten und Mühen gescheut, dem Markt einen richtigen „Herzlich Willkommen und Urlaubs- Charakter“ einzuhauchen. Mit vielen Kostproben und Produktberatungen der Lieferanten, edlen Fingerfood Häppchen und erlesen Getränken war für™s leibliche Wohl der Gäste bestens gesorgt. „Die Stars des Abend sind natürlich die Kunden“ so die Moderatorin Ulla Theusl aber was die Jungköche des C+C Pfeiffer und Rolling Pin „Rookies of the year“ Wettbewerb kredenzten war Spannung pur und Küche auf absolut höchstem Niveau. Die prominent besetzte Fachjury waren neben den regionalen Mitgliedern wie Haubenkoch Alexander Stöhr von der Schlosstaverne Farrach und Wolfgang Vollmann vom Schloss Gabelhofen Leo Aichinger, Werner Köck, Hans Neuhofer und Andreas Krainer und sie hatten dabei keine leichte Aufgabe dieses Halbfinale zu entscheiden. Die Gerichte: **Olympiadrehturm Restaurant 181/München: (D) Christian Keil (19) Simon Fraundorfer (20): 1. Gang Dahoam is dahoam.**

Steckerlfisch vom Seesaibling mit Vinaigrette von Limonen-Seitlingen.

2. Gang Fremde Länder.

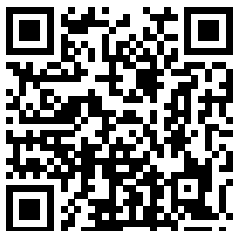
Lammhüfte mit Tomaten-Poweraden-Cannelloni und Raz-El-Hanout-Popcorn.

3. Gang Unter Freunden.

Kürbiskern-Rosmarin-Parfait mit Zwetschkenröster und Chili-Armagnac-Schaum. **Hotel Sacher Wien: Mathias Titz (17) Gregor Scheidl (17):**

1. Gang Seesaibling zu Erntedankfest

Konfierter Seesaibling mit Roten Rüben und Limettenseitlingen.



2. Gang Lamm 2011 â€žUnsere Ideeâ€œ

Geschmorte Lammhüfte mit Ratatouille â€žgestocktâ€œ und Tomatenflockenwatte.

3. Gang Crescendo von der Powerade

Poweraden als CrÃ©me und Slivowitz mit Tahiti-Vanille und Johannisbeerkaviar. Es war Spannung und Dramatik pur. Es kam natÃ¼rlich auf die Gerichte an aber auch ein festgelegtes Budget durfte nicht Ã¼berschritten werden und das alles im Kampf gegen die Uhr. Jedes Team hat gekÃ¤mpft, jedem Team ist was marginal schiefgelaufen aber das Hotel Sacher Wien steht jetzt im Finale und tritt am heutigen Dienstag in Graz gegen das Hotel Europa Innsbruck an. Insgesamt standen acht Teamâ€™s am Start. Auch ein sehr ansprechendes Rahmenprogramm wurde geboten. Man konnte sich an einen Segway Parcours beweisen, Alexander Balzer von Showfly jagte seinen 120 Gramm Kunstflieger beeindruckend durch die Halle und Manuel Horeth brachte viel Mystik und einen Hauch von Zauberei nach Spielberg. Auf die Sinne kam es im Red Dark Room an, wo bei einer Blindverkostung fÃ¼nf GeschmÃ¤cker zu erraten waren. FÃ¼r die Sieger gabâ€™s von Marktleiterin Ingrid Eibegger einen vorzÃ¼glichen Rotwein Ã¼berreicht. â€žEin Abend auf sehr hohem Niveau und das bei bestmÃ¶glicher QualitÃ¤t.â€œ so Didi KÃ¶ck von Didiâ€™s Hurigen. Elisabeth Kamper vom Gleiner SchmalzmÃ¼llershof: â€žDie Jungs des Rookie- Bewerbâ€™s waren ein Wahnsinn und der ganze Abend ein Hit.â€œ Zitat von Alexander StÃ¶hr bei der Bewertung der beiden bayrischen JungkÃ¶che: Es gehÃ¶rt schon einiges an Mut dazu mit einem KÃ¼rbiskern Parfait in die Steiermark zu kommen. Aber Perfekt. Gratuliere.â€œ Mehr Bilder der Nacht finden Sie hier. Und hier gibt's Bilder auch noch auf facebook.
Fotos: Karl Schwarz

